

So haben Sie einer jungen Frau in Syrien geholfen:
Leyla* fand Schutz und ihre Seele kann heilen.



Foto: Lama (rechts, ADRA Syrien) erzählt Britt-Celine (links, ADRA Norwegen) und Corinna (ADRA Österreich) von der Arbeit im Syrien und einer mutigen Frau, der Ihre Spenden wieder Hoffnung gegeben haben.

Lama (auf dem Foto rechts) ist eine beeindruckende junge Frau. Sie arbeitet für ADRA in Syrien. Mit viel Liebe, Mut

und Gottvertrauen koordiniert sie Hilfsprojekte, die Sie durch Ihre Spenden ermöglichen.

EIN ADRA-FRAUENHAUS BEI DAMASKUS
Durch Ihre Spenden durften wir in den vergangenen 2 Jahren den Aufbau eines Schutzzentrums für Frauen bei Damaskus unterstützen. Es bietet Frauen Schutz, die auf der Flucht sind.

MISSBRAUCHT UND SCHWAN-GER, FAND LEYLA SCHUTZ
Lama erzählt uns die bewegende Geschichte von Leyla*. Eine wahre Geschichte, zu deren Happy End Sie beigetragen haben. Leyla und ihre Schwestern wurden von ihrem Vater brutal missbraucht und Leyla wurde schwanger. Sehr mutig ging sie zur Polizei und zeigte ihn an. Die Polizei vermittelte sie in das ADRA-Schutzzentrum, wo Leyla ein neues Zuhause fand.

Sie brachte eine Tochter zur Welt. Im Schutzzentrum konnte Leyla eine Berufsausbildung zur Schneiderin absolvieren. Besonders wichtig für sie war jedoch die Psychotherapie, die sie im Schutzzentrum erhielt. Sie fand ihren Selbstwert wieder. Und was alle besonders berührte: Es gelang ihr, eine sehr liebevolle Beziehung zu ihrer kleinen Tochter aufzubauen.

Nach einiger Zeit hatte Leyla wieder engeren Kontakt zu ihrem Bruder, der während des Kriegs ins Ausland geflohen war. Er nahm Leyla und deren kleine Tochter bei sich auf. Sie lernte einen seiner Freunde kennen, und die beiden sind seit kurzem glücklich verheiratet.

*Namen geändert



Justice.
Compassion
Love

Zweifle nie daran, dass eine kleine Gruppe engagierter Menschen die Welt verändern kann - tatsächlich ist dies die einzige Art und Weise, in der die Welt jemals verändert wurde.

(Margaret Mead)

Gemeinsam haben sie viel erreicht: Diese Schüler des ORG in Bogenhofen sammelten zu Weihnachten Spenden für den Bau eines Haus, für zwei Ziegen und den Schulbesuch eines Kindes. Hier berichten sie:

ETWAS GUTES TUN
„Anlässlich des alljährlichen Weihnachtsfestes in unserer Schule Seminar Schloss Bogenhofen haben wir (neun Schüler aus dem ORG) die Idee geboren, etwas Gutes für bedürftige Menschen zu tun. Zum Ziel haben wir uns den Geldbetrag zum „Erwerb“ des Hauses aus dem

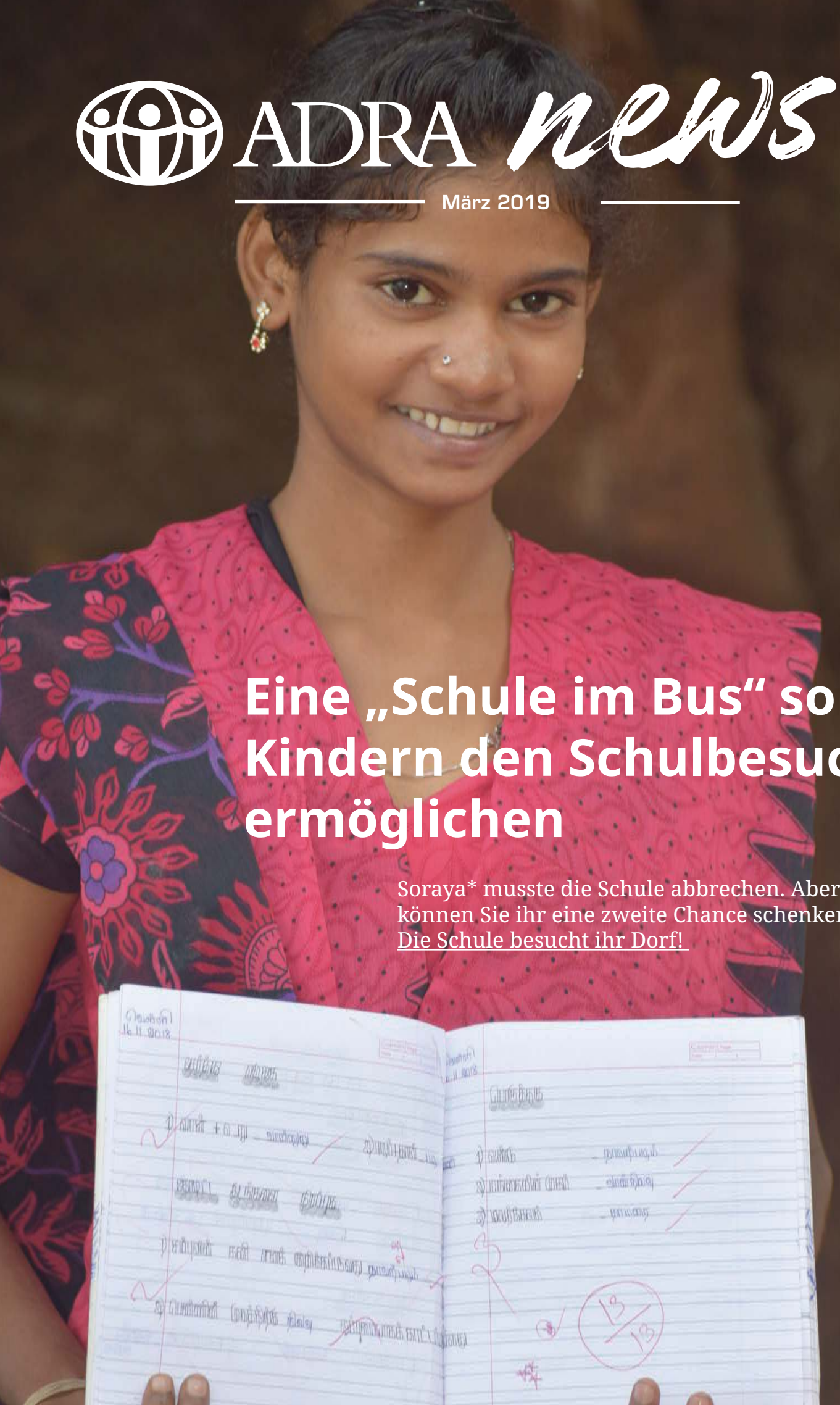
ADRA-Geschenkkatalog gesetzt.

Wir haben uns auf den Weg gemacht, um in der Nachbarschaft das Projekt vorzustellen und um Spenden zu bitten. Als kleines Dankeschön an die Leute haben wir kleine Lokomotiven aus Schokolade und Keksen gebastelt. Wir haben viele wertvolle Erfahrungen gesammelt.

VIELE HABEN BEIGETRAGEN
Auch unsere Familien und Freunde haben beigetragen, dass wir schlussendlich eine Summe von 2.006 EUR erreicht haben. Das waren 156 EUR mehr

als unser ursprünglicher Zielbetrag! So konnten wir mit dem Geld nicht nur den Hausbau in Bewegung setzen, sondern auch eine Familie mit zwei Ziegen unterstützen sowie einem Kind drei Monate lang den Unterricht im fahrenden Bus ermöglichen. Danke für Eure großzügige Unterstützung!!!“

EUER EINSATZ INSPIRIERT!
Ihr Lieben, Ihr seid super! Euer Einsatz inspiriert uns! Das Mädchen auf dem Titelbild dieser ADRAnews kann auch dank Euch die Schule besuchen.



Eine „Schule im Bus“ soll Kindern den Schulbesuch ermöglichen

Soraya* musste die Schule abbrechen. Aber jetzt können Sie ihr eine zweite Chance schenken: Die Schule besucht ihr Dorf!



Ihre monatliche Spende bewirkt Großes!

Bitte senden Sie diesen Abschnitt an
ADRA Österreich, Prager Str. 287, 1210 Wien.
office@adra.at, Tel. +43 1 319 60 43

Ich möchte durch regelmäßige Spenden helfen mit
EUR Verwendungszweck:

Die Abbuchung soll:
0 monatlich 0 vierteljährlich 0 halbjährlich erfolgen.

SEPA LASTSCHRIFTMANDAT:
ADRA Österreich, Prager Str. 287, 1210 Wien.
Gläubiger-Identifikationsnummer: AT48ZZZ00000017017
Mandatsreferenz: FB-SEPA-280495
Ich ermächtige ADRA Österreich, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von ADRA Österreich auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen. Die erste Abbuchung soll am erfolgen.
Diese Erklärung kann jederzeit widerrufen werden.

Vorname & Name (Kontoinhaber):

Straße/Nr.:

PLZ/Ort:

Geburtsdatum:

E-Mail:

IBAN:

BIC:

Ort, Datum Unterschrift

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.



Herausgeber:
ADRA Österreich
Prager Str. 287, 1210 Wien
Tel: 01 319 60 43 / Fax: -499
E-Mail: office@adra.at
Homepage: www.adra.at
ZVR-Zahl 843025785

ADRA Spendenkonto:
Bank Austria
IBAN: AT37 1100 0086 1666 6700
BIC: BKAUATWW

Redaktion & Gestaltung
Corinna Wagner
Druckerei: Onlineprinters GmbH,
DE-91413 Neustadt a.d. Aisch.

ADRA Österreich trägt das Österreichische Spendengütesiegel. Spenden sind steuerlich absetzbar.

Spenden werden lt. angegebenem Verwendungszweck verbucht. Sollten für ein Projekt mehr Spenden eingehen, als sinnvoll eingesetzt werden können, darf ADRA die überschüssigen Spenden für ein artgleiches anderes Projekt verwenden.



Menschen, denen Sie
geholfen haben



BATWA-FAMILIEN FREUEN SICH ÜBER IHRE SCHAFE

Der 25. Jänner 2019 war ein ganz besonderer Tag. Im Beisein einer Freiwilligengruppe aus Österreich durften wir Ihre über den ADRA-Geschenkkatalog gespendeten Schafe an die ersten 19 Batwa-Familien im Süden Ugandas übergeben. Viele dieser Familien haben kein Land, kein Einkommen, leben tagtäglich „von der Hand in den Mund“. Vor der Übergabe der Schafe erhielten die Familien Ausbildung. Sie mussten Unterstände und Weideflächen für die Schafe organisieren.

Ihre Schafe bedeuten den Familien viel - sie sind oftmals der erste, wertvolle Besitz und Starthilfe für eine kleine Schafzucht. Die Freude war groß - sehen Sie selbst!

„DANKE FÜR DAS SAATGUT!“

Diese **Kleinbäuerinnen in Simbabwe** waren außer sich vor Freude, als sie dank Ihrer Spenden Pakete mit dürresistentem Getreide-Saatgut erhielten. Sie trugen selber 1/4 des Wertes aus ihrem Ersparnis bei, aber sind unendlich dankbar für Ihre Unterstützung.

Verbunden mit ihrem überschäumend strahlenden Lächeln kamen dankbare Botschaften, dass sie diese Hilfe pünktlich vor der Aussaat erhalten haben. Dieser Dank gilt auch Ihnen!

Anhaltende Dürre und die starke Inflation im Land machen es den Frauen schwer. Zuletzt stiegen die Dieselpreise auf rund 3,50 Dollar pro Liter.



Ohne Bildung können Kinder der Armut kaum entkommen.
Bringen Sie mit uns die Schule im Bus ins Rollen.



Außerhalb von Chennai, Indien, möchten wir mit Ihrer Hilfe Straßenkindern und Kindern aus besonders armen Familien den Schulbesuch ermöglichen.

Fast alle Familien im Dorf, das „Haltestelle“ von ADRA

besonderer Schule wird, gehören einer sehr niedrigen Kaste an. Sie haben kein eigenes Land zu bearbeiten, keine Ausbildung um eine bessere Arbeit zu finden und keinen Zugang zu Land oder Bildung.

Bei nur rund 1,30 Euro Tageslohn steigen ihre Schulden und so werden die Familien ohne Hilfe langsam aber stetig wieder zu gebundenen Arbeitern auf den Jasminfeldern oder Ziegelbrennereien der Region.

Der Schulbesuch ist für Kinder in Indien verpflichtend. Es gibt eine Volksschule im Dorf, aber die weiterführende Schule ist für die Mädchen entlang der dunklen, stark

befahrenen Straße gefährlich zu erreichen und oft war der Unterricht nicht gut oder die Lehrer unsensibel für die Nöte der Kinder.

Viele Kinder in Mariammals* Dorf (Foto oben) brachen nach den ersten Volksschuljahren viel zu früh die Schule ab. Sie gaben ihre Träume auf, zum Beispiel Ärztin zu werden. Sie werden es schwer haben, aus der Armut auszubrechen, die das Leben ihrer Familien bestimmt.

Gemeinsam mit Ihnen möchten wir diesen Kindern die Schulbildung ermöglichen. Denn Bildung kann ihr Schicksal wenden.

Eine Schule im Bus

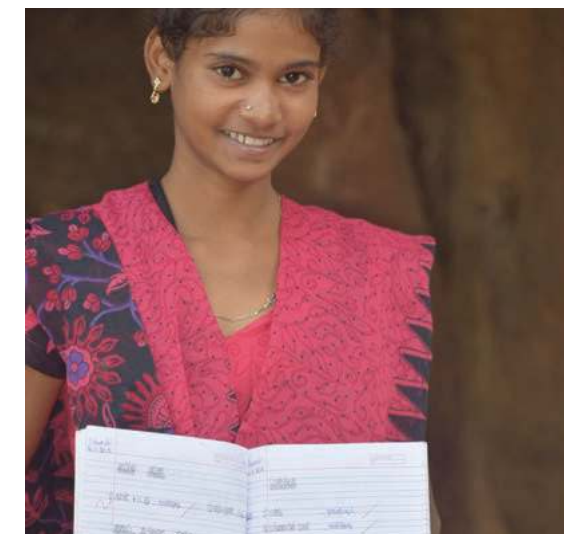
Im Oktober 2018 hat ADRA daher die „Schule im Bus“ gestartet - ein zum Klassenzimmer umgebauter Bus.

Diese „Schule im Bus“ fährt Dörfer und Siedlungen an, in denen besonders viele Kinder nicht die Schule besuchen. Nach wenigen Wochen besuchen die ersten Kinder bereits den Unterricht. Damit die Schule rich-

tig Fahrt aufnehmen kann, brauchen wir Ihre Hilfe!

Helfen Sie durch Ihre Spende, dass bis zu 120 Kinder in den kommenden zwei Jahren wieder ins Schulleben integriert werden können.

Für nur 24 Euro im Monat können Sie einem Kind den Schulbesuch in der „Schule im Bus“ ermöglichen.



Begaim* wurde ausgegrenzt und fand keine Arbeit.

ADRA hilft gehörlosen jungen Menschen in Kirgisistan beim Einstieg in den Arbeitsmarkt



Begaim* (Foto links) ist 33 Jahre alt. Sie verlor ihr Gehör als 6-jähriges Mädchen. Aber sie spricht die Gebärdensprache perfekt und liebt es, neue Dinge zu lernen. Gemeinsam mit Freunden lernte sie kochen und möchte in der Stadt eine Anstellung als Köchin finden. Aber es ist für sie schwierig, ohne einen Übersetzer zu kommunizieren.

ADRA führt ein neues 3-jähriges Projekt in Bishkek, Kirgisistan durch, in dem junge, gehörlose Menschen eine Berufsausbildung erhalten. Der Zugang zum Arbeitsmarkt soll für sie verbessert werden und gemeinsam erhalten sie Startkapital für kleine Unternehmen, in denen sie eine Anstellung finden.

Stadt Wien